



Flug zum Mars, MOOCs und genetische Diagnostik

Die HFH bei der Nacht des Wissens in Hamburg

(ddp direct) Hamburg, 25. Oktober 2013 ? Die HFH · Hamburger Fern-Hochschule öffnet am 2. November 2013 im Rahmen der fünften Nacht des Wissens ihre Türen. Neben über 50 weiteren wissenschaftlichen Einrichtungen aus Hamburg und der Metropolregion steht das HFH-Studienzentrum in Hamburg-Barmbek (Alter Teichweg 21) interessierten Besuchern zwischen 17 und 24 Uhr mit einem abwechslungsreichen Programm offen.

HFH-Professoren und Dozenten gewähren unter anderem Einblicke in ihre Fachgebiete und in die Welt der (Fern-)Bildung. ?Durch die Nacht des Wissens wird Bildung erlebbar gemacht?, sagt HFH-Präsident Professor Peter François. ?Wir möchten mit unserem Programm neugierig darauf machen, wie vielfältig ein berufs begleitendes Fernstudium sein kann.?

Mit 15 wissenschaftlichen und verbraucherorientierten Vorträgen, einer Aktionsmeile mit Kinderbetreuung und beruflichem Coaching-Angebot bietet die Hochschule ein abwechslungsreiches Programm. Themenschwerpunkte bilden die Bereiche Bildung, Wirtschaft, Technik, Recht, Gesundheit und Pflege.

Die Vorträge an der HFH, Alter Teichweg 21:

- ? Studieren ohne Abitur (17.30 Uhr)
- ? Wann fliegen Menschen zum Mars? Ein Vortrag (nicht nur) für Kinder (18 Uhr)
- ? Wulff, Kachelmann & Co.: Medienrecht heute ? mit Quiz (18.30 Uhr)
- ? Erben und Vererben ? wie plane ich meine Nachfolge? (19 Uhr)
- ? Mehr Erfolg durch besseres Selbst- und Zeitmanagement (19.30 Uhr)
- ? Von der Oberin zur Pflegedirektorin. Zur Geschichte der Leitungsfunktionen in der Krankenhauspflege (20 Uhr)
- ? Science Slam (20 Uhr)
- ? Duales Studium ? ein Bildungsmodell mit Zukunft (20.15)
- ? Wie stabil wird der Euro bleiben? Risiken und Nutzen für die Wirtschaft in der Euro-Zone (20.30 Uhr)
- ? Genetische Diagnostik ? Gesellschaft im Wandel? (21 Uhr)
- ? Lügen mit Statistik (21.15 Uhr)
- ? Internet, MOOCs & Co. ? Bildung morgen: Wohin geht die Reise? (21.30 Uhr)
- ? Logistik auf Schritt und Tritt (22 Uhr)
- ? Lebensqualität durch Bildung (22.15 Uhr)
- ? Energiewende: Welchen Anteil werden die Immobilien daran haben? (22.30 Uhr)
- ? Schönen Urlaub! Reisemängel all inclusive (23 Uhr)

Die Nacht des Wissens ist für alle Gäste kostenlos. Erwartet werden hamburgweit mehr als 20.000 Besucher. Die einzelnen Institutionen sind durch einen Busshuttle miteinander verbunden. Das Programm der HFH im Detail: http://nachtdeswissens.hamburg.de/index.php?article_id=100&tid=1049

Mit rund 10.000 Studierenden ist die HFH · Hamburger Fern-Hochschule eine der größten privaten Hochschulen Deutschlands. Sie verfolgt das bildungspolitische Ziel, Berufstätigen und Auszubildenden den Weg zu einem akademischen Abschluss zu eröffnen. An 47 regionalen Studienzentren bietet die staatlich anerkannte und gemeinnützige Hochschule ihren Studierenden eine wohnortnahe Betreuung. Angeboten werden zahlreiche Bachelor- und Masterstudiengänge in den Bereichen Gesundheit und Pflege, Technik sowie Wirtschaft. Weitere Informationen zur HFH unter Tel. +49 40 35094360 und www.hamburger-fh.de.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/gsz2ih>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/wissenschaft/flug-zum-mars-moocs-und-genetische-diagnostik-65280>

Pressekontakt

HFH · Hamburger Fern-Hochschule

Frau Katrin Meyer
Alter Teichweg 19
22081 Hamburg

presse@hamburger-fh.de

Firmenkontakt

HFH · Hamburger Fern-Hochschule

Frau Katrin Meyer
Alter Teichweg 19
22081 Hamburg

hamburger-fh.de
presse@hamburger-fh.de

-